



Datum 6.5.2004  
Referenz 21.03 / Ne  
AutorIn Regula Nebiker

## **Das digitale Planarchiv im Staatsarchiv BL**

Die historischen Landkarten und Pläne der Basler Landschaft wurden bei der Archivteilung nach der Kantonstrennung willkürlich aufgeteilt und damit aus ihrem Zusammenhang gerissen. Das Staatsarchiv BL in Liestal bewahrt über 100 handgezeichnete und kolorierte Originalpläne der Basler Landschaft aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, sowie die originalen Feldskizzen von Georg Friedrich Meyer.

Die historischen Karten und Pläne, insbesondere aber die Aemterkarten von Georg Friedrich Meyer, sind von hoher künstlerischer Qualität, zum Teil detailreich ausgearbeitet und koloriert. Sie vermitteln einen plastischen Einblick in die Landschaft und in die Wirtschafts- und Siedlungsformen des Ancien Régime. Sie sind sehr beliebt für Reproduktionen aller Art. Zum Schutz der Originale und zu Reproduktionszwecken sind alle bereits seit längerem fotografisch erfasst. Seit zwei Jahren sind die Karten und Pläne bis 1800 digitalisiert und können, in reduzierter Auflösung, auch auf der Website des Staatsarchiv BL eingesehen werden (<http://www.bl.ch/staatsarchiv> – Digitales Planarchiv).

Wer sich bisher einen Gesamteindruck von diesem bedeutenden historischen Kartenwerk verschaffen wollte, musste zwei Archive in Basel und Liestal aufsuchen. Das erklärt, warum nur wenige und nie wirklich umfassende Untersuchungen dieser Kartenbestände gemacht wurden. Wie sehr sich eine solche systematische Untersuchung lohnt, zeigt die Arbeit von Martin Rickenbacher. Betrachtet man die überlieferten Karten und Plandokumente der beiden Archive in ihrem ursprünglichen Zusammenhang, lässt sich eine eigentliche Produktionskette von den Skizzen über die Aemterkarten bis zur grossen Kantonskarte rekonstruieren.

Der Graben, der seinerzeit mit der Archivteilung aufgerissen wurde, wird mit der Digitalisierung der „Mutterkarte“ im Staatsarchiv BS virtuell überbrückt. Weitere Schritte werden folgen. Im Staatsarchiv BL befinden sich die rund 700 Feldskizzen von Georg Friedrich Meyer, die er in den Jahren 1678 –1681 als Grundlage für die Pläne verfertigte. Sie sind in schlechtem Zustand und waren aus konservatorischen Gründen kaum benutzbar. Zur Zeit werden sie jedoch restauriert. Auch sie sollen möglichst bald in digitaler Form einem grösseren Publikum zugänglich gemacht werden.

Weitere Auskünfte: Regula Nebiker, Staatsarchivarin BL Tel. 061 926 76 76

Bild: Amt Homburg, Georg Friedrich Meyer 1681, Federzeichnung koloriert, Format 117 x 74 cm, Massstab 1:10'000, Staatsarchiv BL KP 5002/0077. Foto: Felix Gysin, Mikrofilmstelle BL

[Um das Bild zu öffnen, klicken Sie unter 'Lesezeichen' auf 'StABL Bild Homburg.jpg'](#)